

Abteilung Berufsmaturität

Allgemeine Informationen über die Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung»

Schuljahr 2022-2024



Inhaltsverzeichnis

1. Kurzportrait BM Langenthal	3
2. Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung».....	4
3. Ziele einer BM.....	5
4. Der Weg in eine BM2.....	5
5. Der Weg zur Fachhochschule	6
6. Detailangaben zu den EA-Kursen in Langenthal.....	6
7. Informationen / Anmeldeunterlagen	7

1. Kurzportrait BM Langenthal

Die Berufsmaturitätsschule Langenthal ist eine eigenständige Abteilung der Berufsfachschule Langenthal bfsl und Teil des Bildungszentrums Langenthal bzL. Als einzige Schule im Kanton Bern führen wir Berufsmaturitätsklassen in den Hauptrichtungen Technik, Wirtschaft und Gesundheit. Der Zusammenschluss bringt Vorteile und ist für Lernende, Lehrpersonen und Verwaltung befruchtend.

Die Berufsfachschule Langenthal ist eine mittelgrosse Schule mit ca. 2'500 Lernenden und etwa 160 Lehrpersonen. Wir legen Wert auf eine übersichtliche Organisation, auf eine persönliche Betreuung der Lernenden und auf enge und konstruktive Beziehungen zur Wirtschaft in den Regionen Oberaargau und Emmental.



Unsere Stärken:

- Persönlich, individuell und übersichtlich
- Hoher Qualitätsstandard mit ISO- und Eduqua-Zertifizierung
- Moderne Lehrmittel und Infrastruktur
- Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» auf verschiedene Zielgruppen zugeschnitten
- Berufsgruppenbezogene Klassenbildungen
- Gezielte Vorbereitung auf unsere BM Angebote
- Hohe Erfolgsquote und grosse Zufriedenheit der Absolventen
- Optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln

2. Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung»

2.1 Zielsetzung

- Ergänzen den allgemeinbildenden Unterricht und eignen sich besonders für Personen mit guten Schulleistungen, die nach dem Lehrabschluss eine berufliche Weiterbildung ins Auge fassen.
- Die Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» (EA-Kurse) der Berufsfachschule Langenthal ermöglichen leistungsbereiten Lernenden, ihre Allgemeinbildung zu erweitern, den bisher erworbenen Schulstoff auf Sekundarschulniveau zu festigen und massvoll zu ergänzen.
- Der Kurs wird üblicherweise im 2. und 3. **oder** im 3. und 4. Lehrjahr zusätzlich zum normalen Berufsfachschulunterricht besucht.
- Der erfolgreiche Kursabschluss berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in eine BM2 im Kanton Bern mit Ausnahme des Typs Wirtschaft. Für die Richtung Design ist im Bereich Zeichnen und Gestalten noch eine zusätzliche Prüfung zu absolvieren.
- Es besteht auch die Möglichkeit, den Kurs nach der Lehre zu besuchen. Dann ist er aber kostenpflichtig.

2.2 Aufnahme

- Die Aufnahme in die Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» erfolgt prüfungsfrei.
- Lernende mit Lerndefiziten aus der Volksschule wird empfohlen, im 1. und/oder im 2. Lehrjahr die Freifächer Algebra, Französisch und/oder Englisch zu besuchen.
- Die Aufnahme in das erste Semester ist provisorisch. Nur wer die Promotionsbedingungen nach dem ersten Semester erfüllt, kann den Kurs weiterhin besuchen.

2.3 Fächerkatalog (Standard)

Fach	1. Jahr	2. Jahr	Total Lektionen
Mathematik	2	2	160
Deutsch	1	1	80
Französisch	1	1	80
Englisch	1	1	80

Wird in der Grundbildung die Vermittlung des verlangten Stoffs laut Richtlinien für die Rahmenbedingungen für Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» sichergestellt, werden die Fachnoten aus der Grundbildung übernommen. Ist in der Grundbildung nur ein Teil des Stoffes abgedeckt, kann die Lektionenzahl des EA-Kurses entsprechend reduziert werden.

3. Ziele einer BM

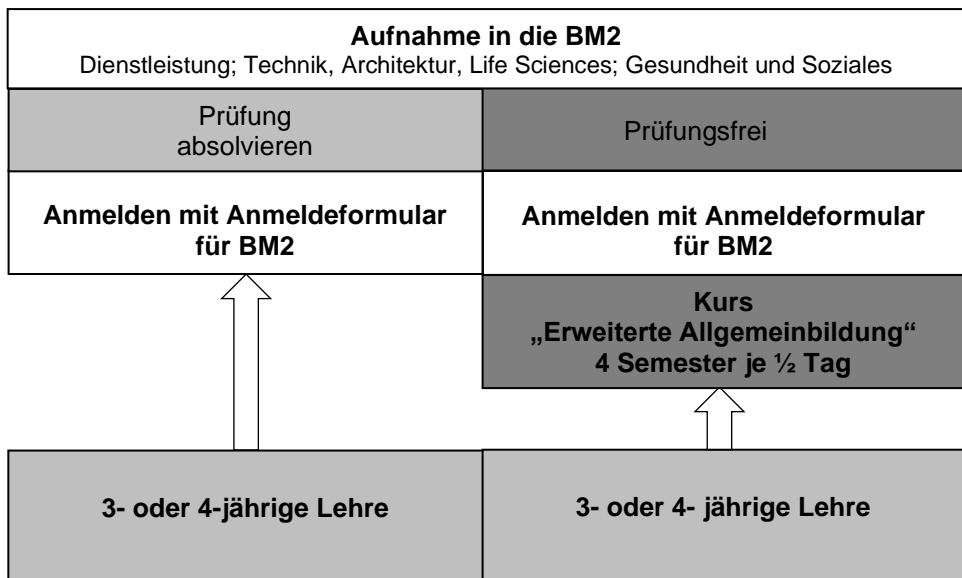
Eine Berufsmaturität bildet die attraktive Alternative zur gymnasialen Matur. Sie ermöglicht den prüfungsfreien Zutritt zu den Fachhochschulen. Sie schafft aber auch günstige Voraussetzungen für den Besuch von Höheren Fachschulen oder den Einstieg in die Lehrpersonenbildung.

Die Kombination von fachlichen und berufspraktischen Ausbildungszielen durch das Erlernen eines Berufes und der Abschluss einer erweiterten Allgemeinbildung durch die Berufsmaturität führen zu einem gefragten Ausbildungsziel.

Die Kombination von Fachkompetenz mit Methoden- und Sozialkompetenz bilden das arbeitsmarktgerechte Profil, welches durch die Schwerpunkte von Vernetzung und Interdisziplinarität im BM-Rahmenlehrplan ergänzt werden und zur Studienfähigkeit führen.

4. Der Weg in eine BM2

4.1 Die verschiedenen Eintrittswege



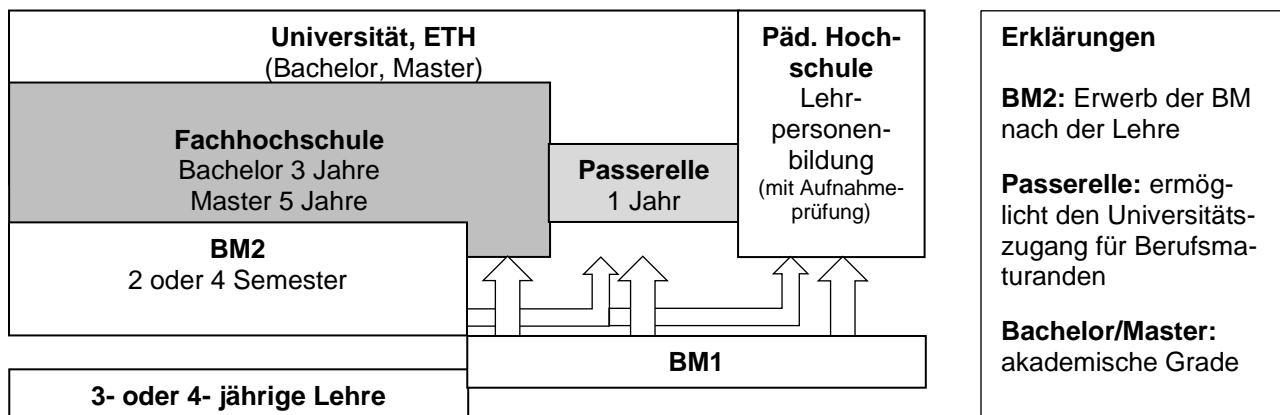
4.2 Die Aufnahmeprüfung in die BM2

Prüfungsfächer und Gewichtung nach Richtungen

Fach	Prüfungsdauer	Technik, Architektur, Life Sciences	Dienstleistung, Gesundheit und Soziales
		Gewichtung	Gewichtung
Deutsch	75 Minuten	1	1
Französisch	45 Minuten	1	1
Englisch	45 Minuten	1	1
Mathematik	75 Minuten	3	2

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der gewichtete Durchschnitt mindestens 4.0 beträgt.

5. Der Weg zur Fachhochschule



6. Detailangaben zu den EA-Kursen in Langenthal

6.1 Kurse für gewerblich-industrielle Berufe G+I

Fächer	Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch
Kurstage	Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag im ersten Kursjahr; Montag- oder Mittwochnachmittag im zweiten Kursjahr
Zeit	jeweils 13.35 – 17.50 Uhr

6.2 Kurse für gesundheitliche und soziale Berufe (z. B. DA, FaBe, FaGe, TPA und MPA)

Fächer	Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch
Kurstage	Dienstag-, Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag
Zeit	jeweils 13.35 – 17.50 Uhr

6.3 Kurse für Pharmaassistentinnen und Pharmaassistenten PHA

Fächer	Mathematik und Französisch (Deutsch und Englisch aus EFZ-Ausbildung)
Kurstag	Dienstag-, Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag
Zeit	jeweils 13.35 – max. 17.00 Uhr

Fächer	Mathematik und Englisch (Deutsch und Französisch aus EFZ-Ausbildung)
Kurstag	Montag, Dienstag-, Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag
Zeit	jeweils 13.35 – max. 17.00 Uhr

6.4 Kurse für Detailhandelsfachleute DHF

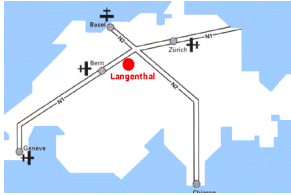
Fächer	Mathematik und Französisch (Deutsch und Englisch aus EFZ-Ausbildung)
Kurstag	Montag
Zeit	jeweils 13.35 – 17.00 Uhr

Kursort	Berufsfachschule Langenthal bfsl, Weststrasse 24, 4900 Langenthal
Kursbeginn	ab 15. August 2022
Anmeldetermin	25. März 2022

7. Informationen / Anmeldeunterlagen

7.1 Lage

Die Schule ist optimal mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erreichbar und verfügt über eine Mensa sowie eine Bibliothek.



7.2 Kosten

- Keine
- Die Lernenden tragen die Kosten für Schulmaterial, Taschenrechner etc. selber.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen zur BM sind erhältlich bei:

Berufsfachschule Langenthal bfsl
Berufsmaturität
Weststrasse 24
Postfach
4901 Langenthal
Telefon 062 916 86 66
www.bfsl.ch
E-Mail bfsl@bzl.ch